

Einbringung Haushalt 2022

Gemeinderat 01.12.2021

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Finanzlage der Kommunen zeigt deutlich die aktuellen Herausforderungen und Themen. Ausbau der Kinderbetreuungsangebote, Schulentwicklung, Klimaschutz, Mobilität, Starkregenmanagement, Flächentwicklung und Digitalisierung sind hier die Schlagworte.

Dies wird auch im vorgelegten Haushaltsentwurf 2022 für die Stadt Lauffen deutlich. Aufgaben, die auch eine finanzielle Kraftanstrengung für die Kommunen bedeuten. Die zu erwartenden Steuermehreinnahmen, entsprechend der Novembersteuerschätzung, wirken sich auch auf die kommunalen Haushalte aus, allerdings nicht im gleichen Maß wie die Steigerung der Aufwendungen.

Das wichtigste Werkzeug, dass wir, Gemeinderat und Stadtverwaltung in den kommenden Monaten brauchen ist daher der vor Ihnen liegende Schreiben zieher. Es gilt gemeinsam zu prüfen, welche Stellschrauben auf der Ertrags- und Aufwandsseite gedreht werden können, um das strukturelle Defizit im Haushalt der Stadt Lauffen a.N. wieder auszugleichen und um den Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen wieder in einen positiven Bereich zu führen, so dass ein Teil der erforderlichen Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden können.

Bei den Schrauben im Haushalt 2022 und im Finanzplanungszeitraum bis 2025 ist der Blick auf die großen Stellschrauben wie Grund- und Gewerbesteuer, Gebühren, Personalaufwand, Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen zu richten. Aber auch die kleinen, vielleicht nicht auf den ersten Blick sichtbaren Stellschrauben – wie Angebote und Zuschüsse gilt es zu prüfen und gegebenenfalls daran zu drehen.

In der Finanzplanung für die Jahre 2023 – 2025 wurde daher im vorliegenden Entwurf eine Anpassung der Grundsteuer zum dauerhaften Erhalt der kommunalen Infrastruktur eingeplant und ist in den weiteren Beratungen zu diskutieren.

Seitens der Finanzverwaltung würden wir daher gerne zu Beginn des kommenden Jahres mit dem AK „Haushaltskonsolidierung“ in diesen Prozess einsteigen und einen Beratungskatalog erarbeiten.

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf 2022 sieht im Gesamtergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 28,8 Millionen Euro und somit rund 800.000 € mehr im Vergleich zum Haushaltsplan 2021 vor. Bei den ordentlichen Aufwendungen sind 30,5 Millionen Euro veranschlagt, ein Plus von 1,2 Millionen Euro.

Daraus lässt sich schon ableiten, dass das Gesamtergebnis im Vergleich zum Haushaltsplan des laufenden Jahres sich nicht verbessert. Wie bereits 2021 muss mit einem negativen Ergebnishaushalt geplant werden. Das veranschlagte Gesamtergebnis beträgt -1,7 Millionen Euro.

Im Vergleich zu den Jahren 2020 und 2021 kann bei der Gewerbesteuer wieder ein leichter Anstieg verzeichnet werden. Im Haushaltsplan 2022 wurde auf Basis der aktuellen Veranlagungen mit einem Gesamtaufkommen von 4 Millionen Euro geplant.

Für einen dauerhaften Ausgleich des strukturellen Defizits wären hier jedoch mindestens wieder Erträge aus der Gewerbesteuer wie in den Jahren 2014-2016 erforderlich.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, dem größten Block der Erträge im Haushalt der Stadt Lauffen a.N., kann nach dem Einbruch 2020 wieder mit einem leichten Anstieg gerechnet werden. Allerdings sind die veranschlagten Ansätze noch deutlich unter den Finanzplanungswerten der Vorjahre, auf Basis der Steuerschätzungen vor 2020, und somit vor der Pandemie.

Auch bei den Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und bei den Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten und Schulen kann mit Mehrerträgen gerechnet werden.

Größter Aufwandsbereich des Ergebnishaushalts sind mit rund 11 Millionen Euro die Personalaufwendungen für die rund 300 Beschäftigten der Stadt Lauffen a.N.. Dies sind über ein Drittel der Gesamtaufwendungen 2022 und somit auch prägend bei den monatlichen Zahlungen und der Liquiditätsplanung.

In den letzten 10 Jahren haben sich die Personalaufwendungen um über 80 % erhöht. Dabei haben sich die Aufwendungen im Bereich der Kindertagesbetreuung allein in den letzten 5 Jahren von 2 Millionen auf über 4 Millionen erhöht. Dies zeigt deutlich, welches Wachstum und welche Aufgaben hier in den vergangenen Jahren hinzu gekommen sind.

Mit der neuen Kindertagesstätte im Generationenquartier kommen hier mindestens 8 Vollzeitstellen hinzu, die im Haushalt 2022 bereits in Teilen berücksichtigt sind.

Der weitere Ausbau der Angebote im Bereich der Bildung- und Betreuung ist für Lauffen – auch als Schulstadt – wichtig. Allerdings gilt es auch hier die laufenden Kosten und die Leistungsfähigkeit des Haushalts im Blick zu behalten.

Für die Unterhaltung der rund 90 Liegenschaften und der Verkehrsinfrastruktur der Stadt Lauffen sind im Haushaltsentwurf 1,4 Millionen Euro veranschlagt.

Ein weiterer Kostentreiber 2022 sind, wie bei den Privathaushalten, die Energiepreise. Auch hier wurde für den Energiebedarf der kommunalen Gebäude und Einrichtungen aufgrund der steigenden Gas- und Stromkosten Mehraufwendungen von rund 90.000 € veranschlagt.

Auch die Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs und die Kreisumlage erhöhen sich trotz eines Rückgangs der Steuererträge 2020 als Grundlage für die Berechnung der Umlagen 2022, da die von Bund und Land erfolgt Gewerbesteuerkompensation anteilig in die Berechnungen einfließen. Für den Landkreis ist es daher deutlich leichter den Kreisumlagehebesatz 2022 bei 27 % zu belassen, da sich die Umlagen der einzelnen Kommunen trotzdem erhöhen und er so seine steigenden Aufwendungen finanzieren kann. Allein für die Stadt Lauffen a.N. bedeutete dies Mehraufwendungen von rund 300.000 €.

Das Investitionsprogramm des Haushaltsplan 2022 ist eine Fortführung der begonnenen Maßnahmen. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 7,7 Millionen Euro. Schwerpunkt sind der Barrierefreie Ausbau des Bahnhofs mit einem Finanzierungsanteil von 1,8 Millionen Euro, der Neubau der Kindertagesstätte Generationenquartier mit 1,9 Millionen Euro, die Fertigstellung der Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule mit 325.000 €, die

geplanten Maßnahmen zur Sanierung der Stadtmauer und die Maßnahmen im Sanierungsgebiet Lauffen IV.

Auch die Digitalisierung der Schulen mit der Umsetzung weiterer Maßnahmen im Rahmen des DigitalPakts sind ein Schwerpunkt in der Investitionstätigkeit 2022, wie dem weiteren Ausbau des WLANs in allen Schulen und die Beschaffung zusätzlicher Medien.

Finanziert werden die Investitionen durch Zuwendungen und Zuschüsse in Höhe von 4,5 Millionen Euro sowie einer weiteren Kreditaufnahme in Höhe von 3,3 Millionen Euro.

Zur Gesamtfinanzierung muss auch 2022 auf den Bestand an liquiden Mitteln zurück gegriffen werden. Mit Blick auf den Finanzplanungszeitraum bis 2025 und den weiteren Rückgang der liquiden Mittel, gilt es auch hier die richtigen Stellschrauben zu drehen und gegen zu steuern.

Die Gesamtverschuldung des Kernhaushalts der Stadt Lauffen a.N. wird bis zum Ende Finanzplanungszeitraum nach derzeitigen Planungen auf über 12 Millionen und somit rund 1.000 € pro Einwohner steigen. Auch dies gilt es im Blick zu behalten und die Investitionen in diesem Zeitraum zur prüfen.

Mein Dank geht am Ende an das Team der Stadtkämmerei und die Kollegen in den Fachämtern für die Erarbeitung des 2. Haushaltsplans innerhalb eines Jahres – da der Haushaltsplan 2021 erst im Februar diesen Jahres eingebracht wurde. Ein besonderer Dank hier an meine Stellvertreterin Nina Deubler die, neben all den weiteren Herausforderung in diesem Jahr wie beispielsweise Freibadbetrieb und Umsatzsteuerrecht, maßgeblich für die Erarbeitung des Haushaltsplans 2022 verantwortlich war.